

Edle Akzente wie großflächiger Silber- oder Goldglanz, funkelnde Diamantoptik, kombiniert mit Drip-Off, oder metallische Effekte mit eleganten Prägungen verführen zum Kauf.



Luxusverpackungen

## Gehüllt in Samt und Seide

Es gibt nichts, was es nicht gibt! Oder vielleicht doch? Auf jeden Fall sind wir ständig auf der Suche. Auf der Suche nach dem Besonderen, dem Ausgefallenen, dem Kick – dabei ist manchmal weniger mehr!

**L**uxuriöse Stoffe, Echtholzpapiere, Effekt- oder Glitterlacke, metallische Akzente: Es gibt unendlich viele unterschiedliche Materialien und auch zahlreiche Druckverfahren, um eine Verpackung exquisit zu veredeln. Gefragt ist, was gefällt – den Verbraucher anspricht, ins Auge fällt, Begehrlichkeiten weckt, sich schön anfühlt, schließlich zum Kauf inspiriert, auf einem Markt, der immer mehr geprägt ist von gleichartigen Produkten.

*Die Kombination von Kaltfolie mit anderen Effekten bringt Verpackungen zum Glänzen.*

### Mit Effekten verführen ...

»Weltweit suchen wir nach Materialien und Bezugstoffen, um die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen. Gibt es sie nicht, recherchieren wir nach Möglichkeiten, um Sie anfertigen zu lassen«, erklärt Wolfram Zehnle, Werksleiter der Richard Bretschneider GmbH, Braunschweig. 1919 gegründet, hat sich das Unternehmen neben der Produktion für den Konsumgütermarkt auf hochveredelte Kartonagen für Markenartikel und deren Konfektionierung spezialisiert. »Rund 20 Prozent aller Verpackungen, die unser Haus verlassen, sind inzwischen veredelt – hauptsächlich bei Faltschachteln

und Stülpedeckelverpackungen setzen viele Firmen auf funkelnde Highlights, um sich vom Wettbewerb zu unterscheiden. Viel Wert wird bei diesen erlesenen Produkten auch auf die cleveren, konstruktiven Eigenschaften gelegt, die meist in Handarbeit, mit Fingerspitzengefühl und Samthandschuhen realisiert werden«, so Zehnle weiter.

Insbesondere sind es die Hersteller von Luxusartikeln, die die Hülle ihrer Produkte individuell in Szene setzen. Ein gelungenes Zusammenspiel von Material, Design und Druckveredelung steht hier an erster Stelle – alles muss einhundertprozentig zusammen passen, um zum Erfolg zu führen.

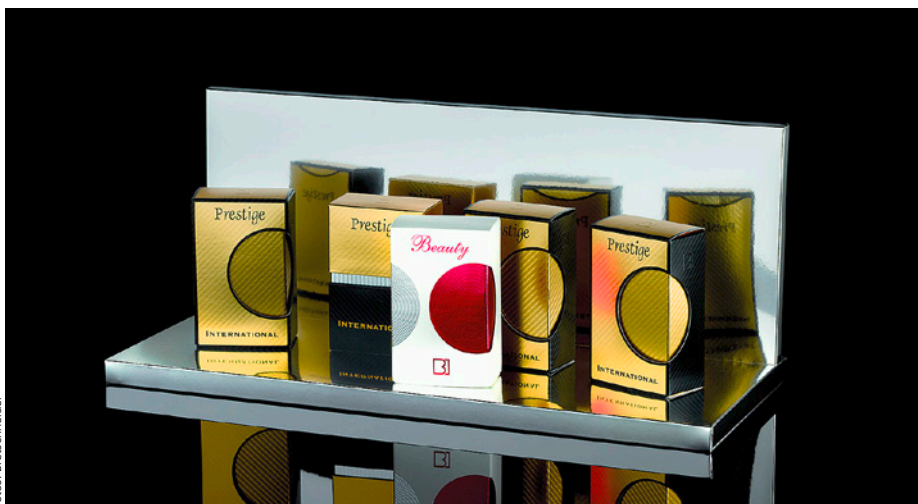
### Auf der Suche nach neuen Trends

Eine höchst reizvolle Technik, um Verpackungen hochwertig zu veredeln, ist der Kaltfolientransfer. Gezielt können einzelne Partien wie kleine Rädchen eines Uhrwerks oder die handgefertigte Oberfläche eines Füllfederhalters metallisch glänzend hervorgehoben werden. Die Kaltfolie wird partiell auf einen Bedruckstoff appliziert und kann mit konventionellen Druckfarben oder durch UV-Farben überdruckt werden. So lassen sich sehr filigrane Folienfärbefekte in faszinierender Qualität darstellen.

Wird die Kaltfolie mit einem weiteren Effekt, dem »Drip-off« kombiniert, sorgt das Wechselspiel von matten und glänzenden Details für spannende Widersprüchlichkeiten. Verstärkt werden kann dieser Effekt mit UV-Farben und UV-Hochglanzlack, die Glanzeffekte sind dann noch strahlender und der Matteeffekt erhält eine haptisch fühlbare Struktur. Glamourös-glitzernde Diamanten beginnen auf perligem, mattschwarzem Hintergrund quasi zu leuchten.

Auf der LuxePack 2012 in Monaco können sich Besucher von den eindrucksvollen Verpackungslösungen der Richard Bretschneider GmbH sowie von den außergewöhnlichen Bezugstoffen der Bechemgroup selbst ein Bild am Stand E11 machen.

Nina Funke, Richard Bretschneider GmbH 



Fotos: Bretschneider

### Summary

*An extremely exciting technology to finish packages in a high quality manner is cold film transfer. Individual areas, like little wheels of a clockwork or the handmade surface of a fountain pen, can be highlighted in a shining metallic manner.*